

Theatergenossenschaft Basel  
Jahresbericht über die Spielzeit 2005/2006  
vom 1. Juli 2005 bis 30. Juni 2006

# Theater Basel



# JAHRESBERICHT THEATER BASEL 2005 / 2006

## Inhaltsverzeichnis

Verwaltungsrat, Direktion, Kontrollstelle	02
Organigramm Theater Basel	03
Jahresbericht des Präsidenten	04
Jahresbericht des Direktors	05
Premieren Oper	06
Premieren Schauspiel	08
Premieren Ballett	12
Wiederaufnahmen	14
Sonstige Veranstaltungen / Gastspiele im Theater Basel	14
Das Theater Basel auf Gastspiel	16
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	17
Besucherstatistik	18
Bilanz per 30. Juni 2006	22
Erfolgsrechnung (Zusammenfassung)	24
Erfolgsrechnung (Detail)	25
Bemerkungen zur Rechnung	28
Grafiken zu Rechnung und Besucherstatistik	29
Bericht der Kontrollstelle	31
Anträge des Verwaltungsrates an die Generalversammlung	32

## Impressum

Herausgeber: Theater Basel, Postfach, 4010 Basel  
Direktion: Michael Schindhelm, Ivo Reichlin; Redaktion: Fabienne Schachtler  
Fotos: Sebastian Hoppe, Ballettfotos: Gert Weigelt, Ismael Lorenzo  
Gestaltung: Jiri Oplatek, Andreas Wenk [Claudia Basel]; Druck: Gremper AG

# VERWALTUNGSRAT, DIREKTION, KONTROLLSTELLE

(Stand 30. Juni 2006)

## Verwaltungsrat

Präsident	Peter Wyss	2)*	1994/95
Vizepräsident	Dr. Rudolf Grüninger	2)*	1993/94
Sekretariat	Eva Bühler	2)*	1997/98
Kassier	Elio Tomasetti	1)*	1994/95
Mitglieder	Verena Herzog	3)*	2003/04
	lic. iur. Daniel Gebhardt	1)	1994/95
	Beatrice Geier	1)	1994/95
	Bernhard Glanzmann	2)	2001/02
	Christian J. Haefliger	2)	1988/89
	Dr. Peter Liatowitsch	1)	2003/04
	Dr. Eva Rüetschi	1)	1994/95
	Kurt Traub	2)	1999/00
	Dr. Christoph Winzeler	2)	1990/91

13 Sitzungen des Gesamtverwaltungsrates  
4 Sitzungen des Verwaltungsratsausschusses

## Direktion

Direktor	Michael Schindhelm
Verwaltungsdirektor	Ivo Reichlin

## Kontrollstelle

Prof. Dr. Edgar Fluri	2)
PricewaterhouseCoopers AG, Basel	
Dr. Donald Stückelberger	1)
Advokat, Basel	

1) Von der Genossenschaft gewählt

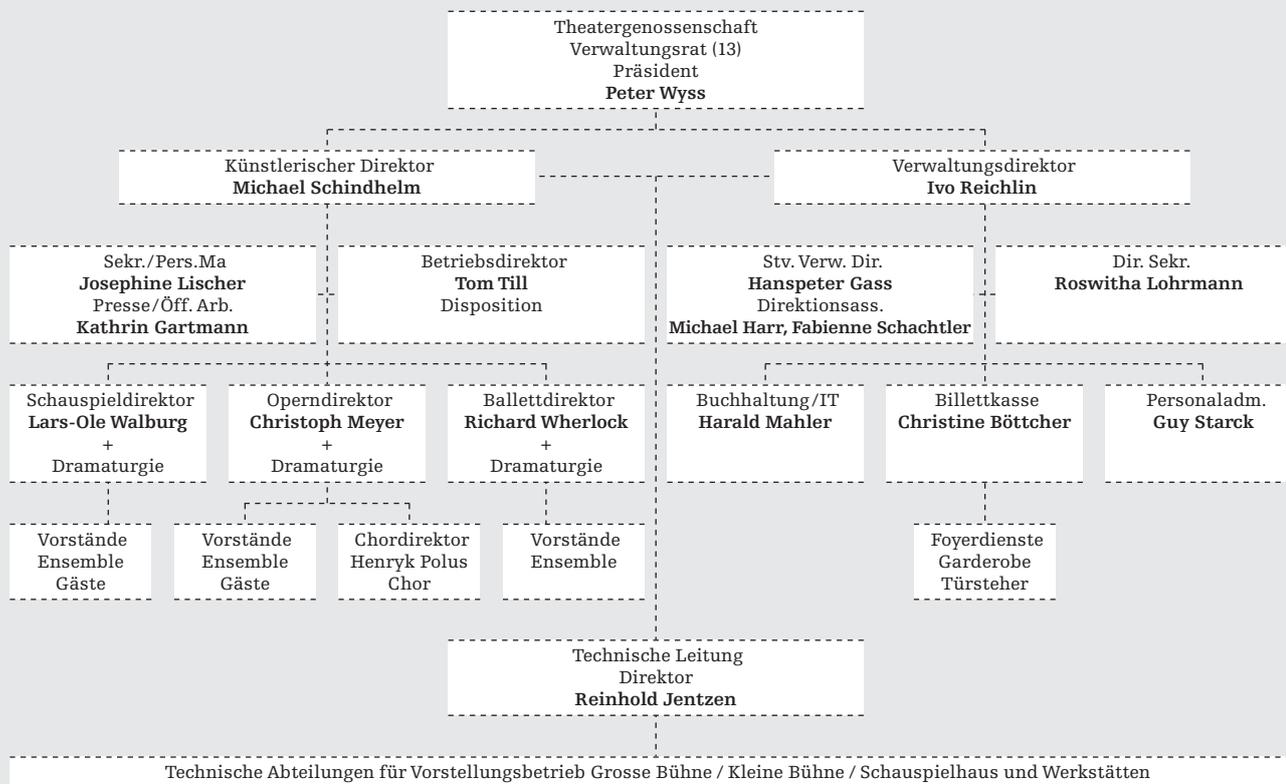
2) Staatsdelegierte

3) Personalvertreterin

\* Zugleich Mitglied des Verwaltungsrats-Ausschusses

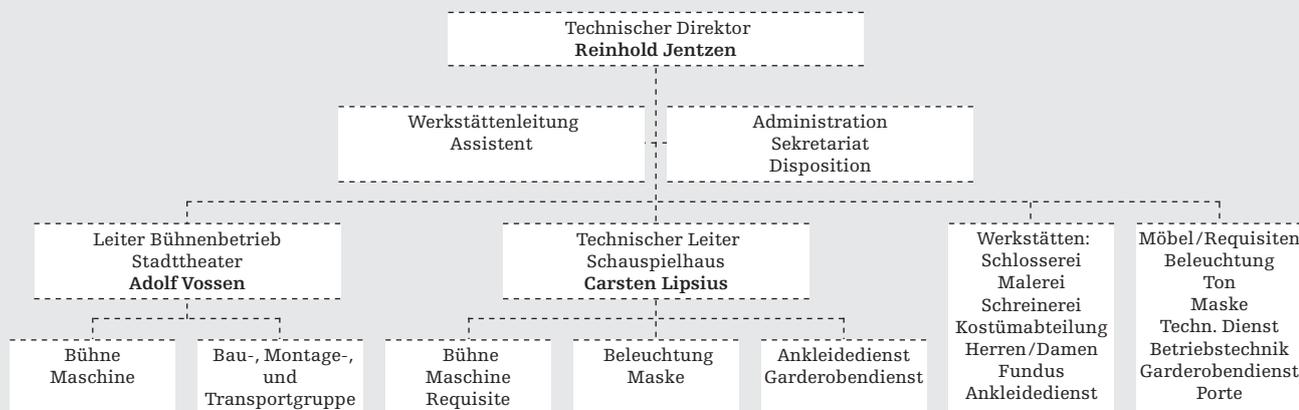
# THEATER BASEL 2005 / 2006

## SCHEMATISCHES ORGANIGRAMM



## TECHNIK [DETAIL]

Der Direktion unterstellt



# JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN SAISON 2005 / 2006

Liebe Genossenschafterinnen, liebe Genossenschafter  
Mit der Saison 2005/06 ging eine Aera zu Ende. Zehn Jahre war Michael Schindhelm Intendant des Theater Basel. In dieser Zeit verzeichnete das Theater mehr als 1,8 Mio. Eintritte.

Inszenierungen unter anderem von Stefan Bachmann, Frank Castorf, Klaus Guth, Nigel Lowery, Christoph Marthaler, Herbert Wernicke forderten das Publikum heraus, schauspielerische und sängerische Glanzleistungen lösten Begeisterungstürme aus. In bester Erinnerung werden uns neben vielen anderen guten Protagonistinnen und Protagonisten Maya Boog, Bruno Cathomas, Silvia Fenz, Rahel Hubacher, Sandra Hüller, Katharina Schmalenberg bleiben. Neben unvergesslichen Aufführungen im Musiktheater gehören zur Aera Schindhelm auch herausragende Produktionen wie «Merlin», «Der seidene Schuh» oder «Freie Sicht aufs Mittelmeer».

Besondere Veränderungen gab es beim Tanz. Als Konsequenz der massiven Subventionskürzungen ersetzte Michael Schindhelm das Ballett durch das Tanztheater. Joachim Schlömer und seine Compagnie konnten aber das Basler Publikum nicht auf Dauer gewinnen. Nach fünf Jahren wurde Richard Wherlock neuer Spartenleiter.

Die Kunstsachverständigen beurteilen die 10 Jahre Schindhelm grossmehrheitlich sehr positiv. Beim Publikum ist die Resonanz zwiespältig. Die Durchschnittsauslastung in der 10-Jahresperiode betrug 59.7%. Das ist knapp genügend. Die Auslastungen schwankten zwischen 67.3% im ersten und 53.4% im fünften Jahr. In der letzten Saison waren lediglich 58.2% des Platzangebotes ausgelastet. Interessant ist, dass mit 50.4% das Ballett die mit Abstand niedrigste der drei Sparten erreichte. 55.86% waren es im Schauspielhaus – bei den 17 Vorstellungen von «Dido und Aeneas» 82.89%. Bei der Oper wurde eine Auslastung von 59.81% gezählt. Bei den 17 Vorstellungen von «Don Giovanni» sogar 88.38%.

Zum letzten Mal ist Ivo Reichlin für die Rechnungslegung verantwortlich. Er tritt in den Ruhestand. Mit Ivo Reichlin verliert das Theater eine starke, faire, kompetente und beliebte Persönlichkeit. Wir danken dem scheidenden Verwaltungsdirektor und wünschen ihm für die kommenden Jahre alles Gute.

Das Finanzergebnis der Saison 2005/06 ist sehr erfreulich. Dank rigorosem Kostenmanagement und ausgefeilter Finanzplanung konnte erneut ein Überschuss erwirtschaftet werden. Der neuen Theaterleitung können 4.4 Mio Reserven übergeben werden.

Dieses Eigenkapital braucht es aber mindestens, wenn bei deutlich geringeren Subventionen weiterhin so ambitionierte Theaterleistungen geboten werden sollen.

Letztes Jahr wurde bekanntlich ein neuer Subventionsvertrag zwischen dem Theater Basel und dem Kanton Basel-Stadt abgeschlossen. Trotz intensiver Bemühungen aller Beteiligten – die RIG Regionale Interessensgemeinschaft Theater Basel beispielsweise, hat eine Petition mit mehr als 17000 Unterschriften eingereicht – wurden die Grundsubventionen über

den vom Theater noch akzeptierten Betrag hinaus gekürzt. Am 17. Mai 2006 hat der Grosse Rat dem neuen Subventionsvertrag zugestimmt.

An der Generalversammlung vom 7. Februar 2006 wurden die Statuten teilweise revidiert. Es gilt nun, die Beschlüsse umzusetzen.

Auf Ende der Saison 2005/06 sind kompetente, verdiente, engagierte und langjährige Mitglieder aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Den Herren Bernhard Glanzmann, Christian Haefliger, Kurt Traub und Christoph Winzler möchte ich herzlich für ihren grossen Einsatz für das Theater Basel danken.

Wie schon bei meiner Wahl zum Präsidenten des Verwaltungsrates angekündigt, trete ich gleichzeitig mit Michael Schindhelm zurück. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen für das mir entgegengebrachte Vertrauen und für die angenehme Zusammenarbeit bedanken.

Dem Theater stehen grosse Herausforderungen bevor. Ich bin überzeugt, dass die neue Crew diese erfolgreich meistern wird. Das Theater Basel ist und bleibt eine der wichtigsten Kulturinstitutionen dieser Region, für mich persönlich die wichtigste.

Mit freundlichen Grüssen

**Peter Wyss**

Präsident bis 30. 6. 2006

# JAHRESBERICHT DES DIREKTORS

## SAISON 2005 / 2006

Sehr geehrte Genossenschafterinnen  
und Genossenschaftler

Im Februar 1995, also vor zwölf Jahren, wurde ich – noch im Beisein von Interimsdirektor Professor Hans Peter Doll – der Genossenschafterversammlung als künftiger Theaterdirektor vorgestellt. Im Herbst 1996 nahm ich mit vielen neuen Künstlerinnen und Künstlern die Arbeit auf. Es sollten für uns Neulinge (und auch für die Alteingesessenen) Jahre intensiver Theatererfahrung werden. Es gab Beglückungen und Missverständnisse, Erfolg und Absturz, Beifall und Kritik. Aus unserer Sicht war es nie langweilig, und da uns viele von Ihnen die Jahre über die Stange gehalten haben, haben Sie es wohl ähnlich empfunden.

Die Saison 2005/2006 hätte ein Jahr des Übergangs werden können. Aber wir wollten es noch einmal wissen: brachten es auf 785 Vorstellungen (nochmals über 30 mehr als in der Vorsaison), warteten in allen drei Sparten mit Uraufführungen auf, die wir in Auftrag gegeben hatten, hoben mit «Unsichtbar Land» eine der wichtigsten Neuschöpfungen der Oper im deutschsprachigen Raum aus der Taufe, gastierten mit dem Schauspiel zum Beispiel beim Berliner Theatertreffen (Der Kick), tourten mit dem Ballett zu diversen europäischen Destinationen. Unser Ensemblemitglied Sandra Hüller war nicht nur mit einer hinreissenden Dido in Sebastian Nüblings und Lars Wittershagens Version von Purcells «Dido und Aeneas» zu sehen, sie gewann sowohl den Silbernen Bären des Filmfestivals Berlinale als auch den Deutschen Filmpreis als beste Schauspielerin.

Es war eine lebendige, künstlerisch ertragreiche Spielzeit. An ihrem Ende verliessen viele Künstlerinnen und Künstler aus allen drei Sparten das Theater. Vor allem in Schauspiel und Oper stand ein grundlegender Einschnitt bevor.

Aber auch die anderen Abteilungen erlebten Zäsuren: Mit Ivo Reichlin, 24 Jahre Verwaltungsdirektor unseres Hauses, und Reinhold Jentzen, knapp 29 Jahre Technischer Direktor, verabschiedeten sich wichtige Stützen in den Ruhestand. Auch mit Josephine Lischer und Roswitha Lohrmann verliessen zwei Mitarbeiterinnen den Betrieb, die über Jahrzehnte in den Direktionsbüros für ein sympathisches Arbeitsklima gesorgt hatten. Schliesslich nahm auch Präsident Peter Wyss seinen Abschied von der Spitze des Verwaltungsrates. Er hatte eine schwierige Aufgabe zu meistern: gemeinsam mit dem Verwaltungsrat ein neues Direktorenteam zu finden und einen Subventionsvertrag mit dem Kanton Basel Stadt auszuhandeln.

Die Saison 2005/2006 war auch eine politische Spielzeit. Es wurde viel über die Option einer erneuten Subventionskürzung gestritten. Aus unserer Sicht war es ein schwarzer Tag für das Theater Basel, als im Grossen Rat aller Appelle zum Trotz der Entscheid durchgesetzt wurde, die Subventionen des Theater Basel um weitere 3,5 Millionen zu kürzen.

Am Ende der Saison nahmen wir alle Abschied. Zu danken bleibt vor allem den vielen unsichtbaren Helden, die hinter den Kulissen dafür sorgten, dass

dieses Theater selbstbewusst seine zahlreichen und aufwändigen Produktionen realisieren konnte. Zu danken bleibt auch unserem Publikum – Ihnen –, die Sie mit uns im Juni 2006 den Abschluss gefeiert haben.

Basel hatte wohl immer ein aufregendes Theater. Das lag nicht so sehr am Direktor, das lag natürlich in erster Linie an seinen Künstlern, Technikern, Mitarbeitern in der Verwaltung und in den Werkstätten, an seinen Zuschauern. Deshalb gestatten Sie mir, dieses letzte Wort an Sie zu richten: Tragen auch Sie in der Zukunft Sorge dafür, dass dieses Theater so selbstbewusst und aufregend bleibt, wie Sie es kennen.

Basel ist eine interessante Stadt, solange es ein interessantes Theater hat.

Ich grüsse Sie in herzlicher Erinnerung

Ihr **Michael Schindhelm**

# **PREMIEREN OPER 2005 / 2006**

## AUFSTIEG UND FALL DER STADT MAHAGONNY



Oper in drei Akten von Kurt Weill,  
Text von Bertolt Brecht | Grosse Bühne  
P: 14.09.05 | **ML:** Jürg Henneberger  
**R:** Nigel Lowery | **B+K:** Nigel Lowery  
**CH:** Henryk Polus | Chor des Theater Basel  
Sinfonieorchester Basel

## IM WEISSEN RÖSSL



Singspiel von Ralph Benatzky  
Grosse Bühne | P: 16.10.05  
**ML:** Wolfgang Bozic, Lutz Rademacher  
**R:** Rafael Sanchez | **B+K:** Heidi Fischer  
**CH:** Henryk Polus | Chor des Theater Basel  
Sinfonieorchester Basel

## RIGOLETTO



Melodramma in drei Akten von Giuseppe Verdi  
Grosse Bühne | P: 22.12.05 | **ML:** Marko  
Letonja, Baldo Podic | **R:** Michael Thalheimer  
**B:** Henrik Ahr | **K:** Michaela Barth  
**CH:** Henryk Polus | Herrenchor des Theater  
Basel | Sinfonieorchester Basel

## DON GIOVANNI



Dramma giocoso in zwei Akten von Wolfgang  
Amadeus Mozart | Grosse Bühne | P: 23.02.06  
**ML:** Marko Letonja, Lutz Rademacher  
**R:** Andreas Dresen | **B:** Mathias Fischer-Dieskau  
**K:** Sabine Greunig | **CH:** Henryk Polus | Chor  
des Theater Basel | Sinfonieorchester Basel

## LE JONGLEUR DE NOTRE-DAME

(konzertante Aufführung)

Mysterienspiel von Jules Massenet  
Grosse Bühne | P: 09.04.06  
**ML:** Baldo Podic  
**CH:** Henryk Polus | Chor des Theater Basel  
Sinfonieorchester Basel

## UNSICHTBAR LAND



Oper von Helmut Oehring nach Shakespeare mit Musik von Henry Purcell (UA)  
Auftragswerk des Theater Basel  
Grosse Bühne | P: 07.05.06 | **ML:** Jürg Henneberger  
**R:** Claus Guth | **B+K:** Christian Schmidt  
**CH:** Henryk Polus | Chor des Theater Basel | Sinfonieorchester Basel  
Barockensemble der Schola Cantorum Basiliensis

## ZAIDE



Singspiel in zwei Akten von Wolfgang Amadeus  
Mozart in einer Fassung für Kinder ab 6 J.  
Kleine Bühne | P: 03.12.05 | **ML:** David Cowan  
**R:** Anja Horst | **B:** Regina Lorenz | **K:** Bernhard  
Duss | **CH:** Henryk Polus | Chor des Theater Basel  
MusikerInnen der Musikakademie Basel

# **PREMIEREN SCHAUSPIEL 2005 / 2006**

## DAS GOLDENE VLIES



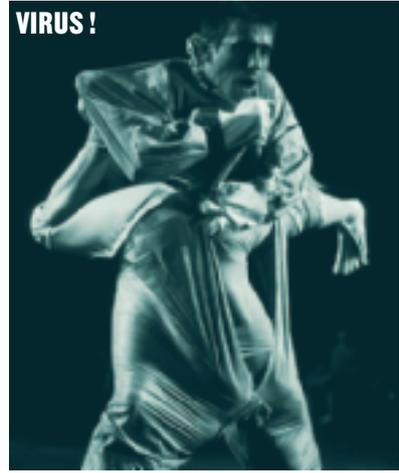
Dramatisches Gedicht in drei Abteilungen  
von Franz Grillparzer | Grosse Bühne  
P: 17.11.05 | R: Lars-Ole Walburg  
B: Hugo Gretler | K: Selina Peyer  
M: Theo Nabicht, Lutz Glandin  
CH: Henryk Polus | Chor des Theater Basel

## PEER GYNT



Dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen  
Grosse Bühne | P: 30.03.06  
R: Florian Fiedler | B: Maria-Alice Bahra  
K: Selina Peyer  
M: Martin Engelbach, Frank Wulff

## VIRUS !



Schauspiel nach den Bakchen des Euripides  
Koproduktion mit dem Staatstheater Stuttgart  
und dem int. Festival «Theater der Welt 2005»  
Schauspielhaus | P: 15.09.05  
R: Sebastian Nübling | B+K: Muriel Gerstner  
M: Lars Wittershagen | C: Alice Gartenschläger

## ONKEL WANJA



Schauspiel von Anton Tschechow  
Schauspielhaus | P: 23.09.05  
R: Stefan Pucher | B: Simeon Meier  
K: Ursula Leuenberger | M: Jürg Kienberger  
V: Heta Multanen

## DIE WILDENTE



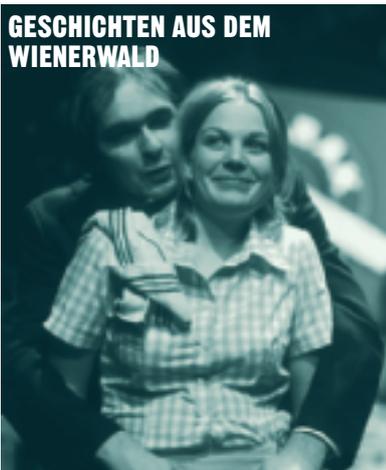
Schauspiel von Henrik Ibsen  
Schauspielhaus | P: 12.11.05  
R: Stephan Müller | B: Bernhard Hammer  
K: Marion Münch

## WINTER



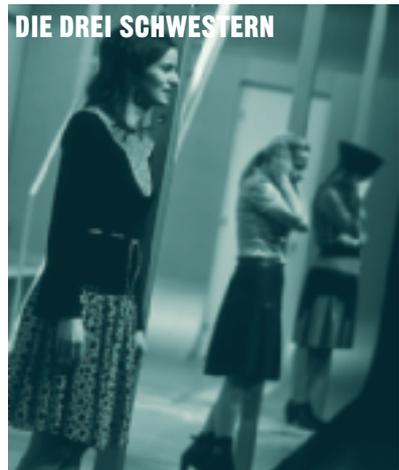
Schauspiel von Jon Fosse  
Schauspielhaus | P: 09.12.05  
R: Barbara Frey | B: Penelope Wehrli  
K: Bettina Walter

## GESCHICHTEN AUS DEM WIENERWALD



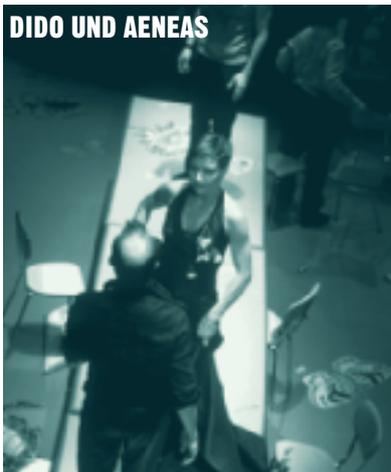
Volksstück in drei Teilen  
von Ödön von Horváth  
Schauspielhaus | P: 13.01.06  
R: Rafael Sanchez | B: Heidi Fischer  
K: Ursula Leuenberger | M: Jürg Kienberger

## DIE DREI SCHWESTERN



Komödie in vier Akten von Anton Tschechow  
Schauspielhaus | P: 18.02.06  
R: Matthias Günther | B: Alain Rappaport  
K: Ursula Leuenberger

## DIDO UND AENEAS



Musikalisches Schauspielprojekt nach der Oper von Henry Purcell und Christopher Marlowes Tragödie «Dido, Königin von Karthago»  
Schauspielhaus | P: 07.04.06  
R: Sebastian Nübling  
B: Muriel Gerstner  
K: Eva Butzkies  
ML: Lutz Rademacher, Lars Wittershagen  
Barockensemble der Schola Cantorum Basiliensis | Chor der nahen Verwandten

## STADT DER ZUKUNFT



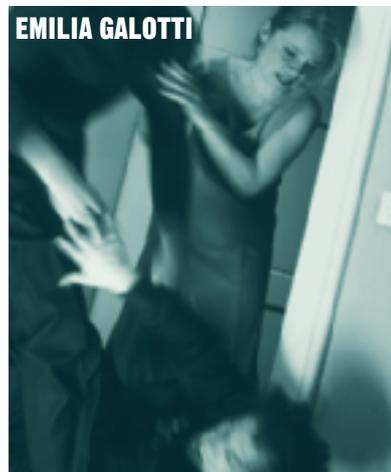
Eine Bestandsaufnahme in mehreren Akten  
Schauspielprojekt (UA)  
Schauspielhaus | P: 12.05.06  
R: Lukas Bärfuss, Tom Schneider, Barbara Bürk, Rafael Sanchez, Robert Lehniger, Bruno Cathomas | B: Uta Materne  
K: Mirjam Egli, Anna Schnyder  
M: Tomek Kolczynski, Tom Schneider, Sandro Tajouri, Ali Matur, Markus Reschnefki, Anna-Sophie Mahler, Daniel Nerlich  
V: Mark Stephan, Florian Olloz

## DIE SCHÖPFER DER EINKAUFSWELTEN



Quasi-Maoistisches Lehrstück nach dem Dokumentarfilm von Harun Farocki (UA)  
Kleine Bühne | P: 16.09.05  
R: Tom Kühnel | B: Katrin Hoffmann  
K: Marysol del Castillo | V: Jeanne Rüfenacht  
Puppen: Suse Wächter

## EMILIA GALOTTI



Trauerspiel in fünf Akten von Gotthold Ephraim Lessing  
Kleine Bühne | P: 01.10.05  
R: Alexander Nerlich | B: Gisela Goertler  
K: : Silvana Ciafardini

## DER BUS



(Das Zeug einer Heiligen) – Schauspiel von Lukas Bärfuss  
Kleine Bühne | P: 10.11.05  
R: Albrecht Hürche  
B: Kathrin Krumbein, Albrecht Hürche  
K: Kathrin Krumbein

## FRÜHER WIRD ALLES BESSER



Ein allerletzter Liederabend von Clemens Sienknecht (UA)  
Kleine Bühne | P: 21.01.06  
R: Clemens Sienknecht | B+K: Duri Bischoff  
ML: Clemens Sienknecht

## WIR IM FINALE



Ein patriotischer Fussballabend von Marc Becker (SE)  
Kleine Bühne | P: 28.04.06  
R: Lars-Ole Walburg | B: David Hohmann  
K: Ursula Leuenberger

## K6: DIE DUMMHEIT



Schauspiel von Rafael Spregelburd (SE)  
Klosterberg 6 | P: 21.10.05  
R: Rafael Sanchez | B: Daniel Schultz  
K: Mirjam Egli

## K6: VIER BILDER DER LIEBE



Schauspiel von Lukas Bärfuss (SE)  
Klosterberg 6 | P: 18.12.05  
R: Isabelle Dorn | B: Daniel Schultz  
K: Mirjam Egli

## K6: DER GITARRENMANN



Schauspiel von Jon Fosse  
Klosterberg 6 | P: 15.01.06  
R: Yaël Wyler | B: Daniel Schultz  
K: Mirjam Egli

## K6: BLACKBIRD



Stück von David Harrower (SE)  
Klosterberg 6 | P: 24.04.06  
R: Agnese Cornelio | B: Daniel Schultz  
K: Katharina Galsterer

## SCHUTZRAUM



Freiwillige Begehung von Ruedi Häusermann  
(UA) | Zivilschutzkeller | P: 18.09.05  
R: Ruedi Häusermann  
Raumkonzept: Isabelle Krötsch,  
Ruedi Häusermann | K: Barbara Maier  
M: Ruedi Häusermann, Philipp Läng

## LEGOLAND



Eine Aufführung des vitamin-t jugendclubs  
Foyer Schauspielhaus  
P: 04.11.05

## INDIEN



Tragikkomödie von Josef Hader &  
Alfred Dorfer  
Restaurant Alter Zoll | P: 05.12.05  
R: Lars-Ole Walburg | B+K: Marie-Thérèse Vu

## CARGO SOFIA - BASEL



Eine bulgarische LastKraftWagenfahrt  
durchs Dreiländereck  
von Stefan Kaegi (Rimini-Protokoll) (UA)  
Strassenstück | P: 31.05.06  
Konzept und Regie: Stefan Kaegi  
V: Jörg Karrenbauer

# **PREMIEREN BALLETT 2005 / 2006**

## MAN - WOMAN



Ballettabend von Nacho Duato, Jiří Kylián, Jorma Elo und Richard Wherlock. Musik von Bach, Debussy, Sibelius, Mozart, Vivaldi und Jenkins  
Grosse Bühne | **P:** 28.09.2005 | **C:** Nacho Duato, Jiří Kylián, Jorma Elo, Richard Wherlock | **B:** Jaffar Chalabi, Jiří Kylián, Jorma Elo, Michael Simon | **K:** Francis Montesinos, Jiří Kylián, Joke Visser, Jorma Elo, Heidi de Raad | Ballett Basel

## JAMES ODER LA SYLPHIDE



Handlungsballett von Richard Wherlock (UA)  
zur Musik von Herman Severin Løvenskiold und Celtic Traditionals (UA)  
Grosse Bühne | **P:** 19.01.2006  
**ML:** David Garforth | David Cowan  
**C+I:** Richard Wherlock  
**B:** Michael Simon  
**K:** Heidi de Raad | Sinfonieorchester Basel | Ballett Basel

## MEETING POINT



Ballete von Patrick Delcroix und Richard Wherlock  
Musik von Britten, Glass und Skandinavische Volksmusik  
Kleine Bühne  
**P:** 22.03.06  
**C:** Richard Wherlock, Patrick Delcroix  
**B:** Michael Simon  
**K:** Heidi de Raad | Ballett Basel

## HIMMEL UND HÖLLE



Musikalisches Tanz- und Theaterprojekt von Catherine Habasque  
zur Musik von Bach, Ligeti und Satie  
Kleine Bühne  
**P:** 27.05.06  
**C+I:** Catherine Habasque  
**B:** Rainer Hendrik Nagel  
**K:** Sara Kittelmann

# WIEDERAUFNAHMEN

Freie Sicht aufs Mittelmeer	24.08.05	Andere Orte
Der Mann, der Kurt Cobain erschoss	02.09.05	Kleine Bühne
Mnemopark	21.09.05	Foyer Grosse Bühne
Elling	21.09.05	K6
Fucking Amål	28.09.05	Schauspielhaus
Cycles	20.10.05	Kleine Bühne
Laurel und Hardy kommen in den Himmel	24.10.05	K6
Geld und Geist	27.10.05	Schauspielhaus
Nussknacker	20.11.05	Grosse Bühne
Die Katze auf dem heissen Blechdach	04.01.06	Kleine Bühne
Romeo und Julia	20.05.06	Grosse Bühne

# SONSTIGE VERANSTALTUNGEN / GASTSPIELE IM THEATER BASEL

## Nachtcafés

30.09./07.10./21.10./28.10./04.11./18.11./25.11./09.12./16.12./23.12./30.12.05  
06.01./13.01./27.01./03.02./17.02./24.02./03.03./17.03./24.03./21.04.06

## Grosse Bühne

Festival «basel tanzt 05»	17./18.09.05
30 Jahre Stadttheater	01.10.05
Ballettgastspiel «Hubbard Street Dance Company»	26./27.10.05
Silvestergala 2005	31.12.05
Ballett Extra	10.01.06
Comité-Schnitzelbängg	06./08./11.03.06
Ballett-Gala der Krebsliga	25.03.06
Orff-Plus Knabenmusik Gastspiel	26.03.06
Stepps 10 – «Shanghai Beauty»	16.05.06
Gala Stepps 10 «Simply Perfect»	17.05.06
Ballettschule «Past Present Future»	23./24.05.06
Abonnentenkonferenz	28.05.06

## Foyer Grosse Bühne

sinus-series 05	12.08.05
Jazz by Off Beat / JSB «Cuban Night»	28.08.05
Jugendkulturfestival	2./3./4.09.05
Figurentheaterfestival	9./10./11.09.05
«Neuschnee» Info-Jugendclub	06.09.05
SOB Percussions Workshop	17.09.05
IGNM Konzert	31.05.05
Vaccum Theory	22.09.05
Vitamin-t Autorennacht	26.09.05
Jazz by Off Beat «Brad Mehldau Solo & Trio»	31.10.05
Medeamalika	03./07./12./15.11.06
VHS «Aus der Werkstatt des Theater Basel»	04.11.05
Der kleine Nussknacker	20./26./27.11.05
Hornisten Weihnachtskonzert	05.12.05
Fremdheit & Gastlichkeit – Diskussion	05.01.06
Öffentliche Diskussion «Wie viel Theater will Basel?»	24.01.06
Jazz by Off Beat «Coryell & Bailey»	06.02.06

## Foyer Grosse Bühne

Kinder-Charivari	11./12./18./19.02.06
Dr Ufftagt	04./05.03.06
Ballett Extra	15.03.06
Einfach schweigen	15.03.06
Musik macht Staat! – Opersymposium	08.04.06
Musik macht global! – Opersymposium	09.04.06
Jazz by Off Beat «Festival Opening»	24.04.06
Jazz by Off Beat «Bill Evans Band»	26.04.06
Jazz by Off Beat «Dave Holland Quintett»	27.04.06
Jazz by Off Beat «Guitar Night III»	28.04.06
Ballett Basel Spezial	29.04.06
Jazz by Off Beat «Oriental Night»	02.05.06
Jazz By Off Beat «Cuban Salsa Night»	03.05.06
Jazz by Off Beat «Bigband Fever»	04.05.06
Jazz by Off Beat «Tango Nuevo»	07.05.06
Madrigalisten Konzert	15.05.06
CD-Taufe Ueli Jäggi	08.06.06
Design Miami, Basel 06	12.–16.06.06
Leaving on a Starship	25.06.06
Sonntags-Matinéen	11.09./02.10./04.12./18.12.05/08.01./15.01./29.01./05.02. 09.02./02.04./23.04./30.04./14.05./21.05./11.06./18.06.06
Einführungen	

## Schauspielhaus

Eröffnungsfest	17.09.05
A Slice of Saturday Night – Gastspiel	27.09./16.10.05
theGlue – Gastspiel	20./21.10.05./26.04./09.06.06
The Importance of being Ernest – Gastspiel	22.10.05
Ursus & Nadeschkin – Gastspiel	24./25.10.05./24./25.01./17./18.05.06
Helden – Gastspiel	15.11.05
Jazz by Off Beat „Thierry Lang“	20.01.06
Comité-Schnitzelbängg	06./08.03.06
Sina & Stucky – Gastspiel	27.04.06
Migros Gastspiel-Abo	06.10./29.10./13.12.05/02.02./16.03./30.04.06
Coop Gastspiel-Abo	01.10./15.11./11.12.05/18.01./19.02./01.04.06
Abo français	02.10./29.10./27.11./18.12.05/15.01./13.02./05.03.06
Heimatflimmern	20.05.06
Abba jetzt!	17.06.06

## Foyer Schauspielhaus

Theater Inside	21.09./19.10./09.11./14.12.05 12.01./16.02./23.03./06.04./18.05./01.06./08.06.06
Wintergeschichten	19.11./26.11./03./10./12./17.12.05/07.01.06
Einführungen	

## Kleine Bühne

Jugendkulturfestival	02./03./04.09.05
Sonntags-Matinéen	11.09.05/19.02.06
Stückwerk 4	05.10.05
Kuttner erklärt die Welt	13.11./10.12.05/13.01./09.02./19.03./06.04./28.05./11.06.06
King Lear – Gastspiel	12.12.05
Happy Birthday Wolfgang!	28.01.06
Matto regiert	16.02.06
Comité-Schnitzelbängg	11.03.06
Ballett-Extra	15.03.06
Opern-Symposium	07./08.04.06
Welt im Quecksilberlicht	02.04.06
Spiilplätz Festival	14./15./26./17./18.06.06

# SONSTIGE VERANSTALTUNGEN / GASTSPIELE IM THEATER BASEL

## K6

Lobby, Mini-Bar & Pay-TV	06./13./20.10./03./10./17./24.11./01./08./15./29.12.05 12.01./02./23.02./02./16.03.06
K6 Extra	13.04./27.05.06
Hauskonzert	29.10./19.11./10.12.05
Literaturwettbewerb	07./14.01./04.02./18.03./19.03./29.04./13.05./03.06.06
M. Andrack trifft Victor Calero	05./06.11.05
Kleinkunstabend	17.02./23.03./12.05.06
Pink Sofa	13.04.06
Jugendclub «Stimme und Sprechen»	11.05.06
Akademie des Halbwissens	06./07.06.06
Sandra Hüller liest	10.06.06
	21.06.06

# DAS THEATER BASEL AUF GASTSPIEL

## Schauspiel / Ballett

Schauspielhaus Bremen	Fucking Ämäl	26.09.05
Tanzquartier Wien	Mnemopark	06./07./08.10.05
Kurtheater Baden	Cycles	12.11.05
Politik im Freien Theater, Hebbel-am-Ufer 2, Berlin	Mnemopark	15./16.11.05
Impulse-Festival, Kammerspiele Bochum	Fucking Ämäl	25.11.05
Impulse-Festival, fft Düsseldorf	Fucking Ämäl	27./28.11.05
Impulse-Festival, Studiobühne Köln	Fucking Ämäl	30.11./01.12.05
Impulse-Festival, Ringlokschuppen Mülheim	Fucking Ämäl	03.12.05
stadt-theater Winterthur	Fucking Ämäl	08.12.05
Hebbel am Ufer, Berlin	Fucking Ämäl	15./16./17.12.05
Mousonturm, Frankfurt	Mnemopark	26./27./28.01.06
Festival Blickfelder, Dampfzentrale Bern	Fucking Ämäl	09./10.03.06
Kurtheater Baden	Castrati/Silent Cries/ Double You/off the wall	11.03.06
Stadttheater Chur	Fucking Ämäl	21.03.06
Theater am Kirchplatz, Schaan	Fucking Ämäl	23.03.06
Theater in der Gessnerallee, Zürich	Fucking Ämäl	29./30./31.03./01.04.06
Festival Madrid en Danza Teatro Albéniz, Madrid	Der Tod und das Mädchen/ Forgotten Land/Rebus	20.-22.04.06
Theater in der Tuchlaube, Aarau	Fucking Ämäl	03./04./05.05.06
«Aua wir leben»-Festival, Dampfzentrale Bern	Der Kick	30.04./01.05.06
Theatertreffen Berlin, Gewerbehof in der alten Königsstadt	Der Kick	18./20./21./05.06
«Festival Akzente», Theater Duisburg	Virus!	18./20.05.06
Hamburger Autorentheatertage, Studiobühne Gausstrasse	Schöpfer der Einkaufswelten	24./25.05.06
Heidelberger Stückemarkt, Theater Heidelberg	Schöpfer der Einkaufswelten	13.05.06
Mülheimer Theatertage «Stücke»	Der Kick	01.06.06
Volksbühne, Berlin	Schöpfer der Einkaufswelten	15./16.06.06
Biennale/ Neue Stücke aus Europa, Staatstheater Wiesbaden	Der Kick	23.06.06

# WERBUNG UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

## Publikationen

### Bewerbung Abonnemente

Saisonvorschau  
Prospekt Schüler- und Studentenabo  
Prospekt Saison Française  
Weltformat-, A2-Plakate  
Inserate  
Mailings

### Bewerbung Spielplan und Produktionen

Theaterzeitung (10 Ausgaben pro Spielzeit)  
Spielplanleporello (10 Ausgaben pro Spielzeit)  
Tägliche Spielplanvorschau in den regionalen Tageszeitungen  
Ganzseitige Spielplan-Anzeigen in der Basler Zeitung  
Stückanzeigen in regionalen und überregionalen Zeitungen  
Stückplakate A2, Programmhefte, -leporelli, Handzettel, Flyer, Postkarten  
Transparente (Schauspielhaus)  
Homepage: [www.theater-basel.ch](http://www.theater-basel.ch)  
Leuchtschrift auf der Fassade des Theater Basel

## Medien

Organisation Mediengespräche und Medienkonferenzen  
Medienmitteilungen  
Künstlervermittlung (Interviews, Portraits, Vorabberichte in div. Medien)  
Analyse der erschienenen Berichte

## Sonstiges

Verkaufsunterstützende Massnahmen  
Aktionen für Abonnementswerbung, Schnupperabo, Schauspiel-Halbtax  
Organisation von Sonderveranstaltungen  
Textbeiträge für verschiedene Schüler-, Verbands und Personalzeitungen  
Einführungen, Gespräche, Publikumsdiskussionen  
Einführungen und Gespräche mit Schulklassen und Betreuung  
von Schülerveranstaltungen  
Führungen hinter die Kulissen

# BESUCHERSTATISTIK 2005 / 2006

Produktionen, geordnet nach Besucherdurchschnitt  
(nur zahlende Besucher – ohne Presse, Dienst- und Freikarten)

## Grosse Bühne

	Anzahl Vorstellungen	Anzahl Besucher	Besucher- durchschnitt	Auslastung in %
<b>Oper – Neuinszenierungen</b>	<b>85</b>	<b>49 991</b>	<b>588</b>	<b>59,81</b>
Don Giovanni	17	14 973	881	88,38
Rigoletto	19	13 735	723	73,39
Im Weissen Rössl	24	11 042	460	45,14
Le Jongleur de Notre-Dame (konzertant)	2	881	441	44,83
Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny	13	5 435	418	42,94
Unsichtbar Land	10	3 925	393	42,52
<b>Ballett – Neuinszenierungen</b>	<b>38</b>	<b>18 312</b>	<b>482</b>	<b>50,41</b>
James oder la Sylphide	22	11 748	534	54,78
Man - Woman	16	6 564	410	44,74
<b>Ballett – Wiederaufnahmen</b>	<b>11</b>	<b>4 958</b>	<b>451</b>	<b>49,34</b>
Nussknacker	8	3 902	488	50,00
Romeo und Julia	3	1 056	352	48,00
<b>Schauspiel – Neuinszenierungen</b>	<b>30</b>	<b>8 997</b>	<b>300</b>	<b>48,01</b>
Das goldene Vlies	16	5 777	361	44,11
Peer Gynt	14	3 220	230	57,05
<b>Gastspiele/Veranstaltungen</b>	<b>13</b>	<b>9 576</b>	<b>737</b>	<b>71,71</b>
Comité Schnitzelbägg	3	3 617	1 206	90,65
Silvester-Konzert	1	991	991	98,90
Steps Shanghai Beauty	1	833	833	85,17
Gala der Krebsliga	1	728	728	75,28
Basel tanzt	1	711	711	72,70
Ballettschule	2	1 076	538	71,54
Hubbard Street Dance	2	970	485	49,59
Eröffnungskonzert	1	445	445	44,02
Steps Gala	1	205	205	20,96
<b>Grosse Bühne 2005 / 2006</b>	<b>177</b>	<b>91 834</b>	<b>519</b>	<b>56,61</b>
Grosse Bühne 2004 / 2005	175	99 364	568	60,63

## Kleine Bühne

	Anzahl Vorstellungen	Anzahl Besucher	Besucher- durchschnitt	Auslastung in %
<b>Schauspiel – Neuinszenierungen</b>	<b>89</b>	<b>9829</b>	<b>110</b>	<b>63,39</b>
Emilia Galotti	25	3269	131	76,99
Der Bus	16	1912	120	66,02
Wir im Finale	13	1335	103	57,03
Früher wird alles besser	15	1456	97	59,11
Die Schöpfer der Einkaufswelten	20	1857	93	51,68
<b>Schauspiel – Wiederaufnahmen</b>	<b>6</b>	<b>663</b>	<b>111</b>	<b>65,45</b>
Die Katze auf dem heissen Belchdach	6	663	111	65,45
<b>Ballett – Neuinszenierungen</b>	<b>15</b>	<b>1768</b>	<b>118</b>	<b>73,33</b>
Meeting Point	11	1365	124	76,13
Himmel und Hölle	4	403	101	65,21
<b>Ballett – Wiederaufnahmen/ Veranstaltungen</b>	<b>7</b>	<b>383</b>	<b>55</b>	<b>36,44</b>
Cycles	6	340	57	39,08
Ballett Extra	1	43	43	23,76
<b>Oper / Musikalische Produktionen – Neuinszenierung</b>	<b>18</b>	<b>3061</b>	<b>170</b>	<b>91,72</b>
Zaide	18	3061	170	91,72
<b>Oper / Musikalische Produktionen – Wiederaufnahmen / Veranstaltungen</b>	<b>4</b>	<b>515</b>	<b>129</b>	<b>70,07</b>
Happy Birthday Wolfgang	1	167	167	92,27
Matinee	3	348	116	62,82
<b>Gastspiele / Veranstaltungen / Reihen</b>	<b>27</b>	<b>3208</b>	<b>119</b>	<b>64,48</b>
Comité Schnitzelbängg	1	314	314	100,00
Jazz by Off Beat	1	201	201	89,73
Lord of the flies	2	295	148	81,49
Spielplatz	7	997	142	78,32
Kuttners Videoschnipsel	8	1018	127	71,80
Matto regiert	1	110	110	62,86
King Lear	2	176	88	48,62
Musik muss sein – SF	1	36	36	19,89
Moments	1	20	20	11,05
Nachklang	1	14	14	7,73
Welt im Quecksilberlicht	2	27	14	8,88
<b>Kleine Bühne 2005 / 2006</b>	<b>166</b>	<b>19427</b>	<b>117</b>	<b>66,85</b>
Kleine Bühne 2004 / 2005	153	16999	111	41,52

# BESUCHERSTATISTIK 2005 / 2006

Produktionen, geordnet nach Besucherdurchschnitt  
(nur zahlende Besucher – ohne Presse, Dienst- und Freikarten)

## Foyer Stadttheater / Diverse Spielorte

	Anzahl Vorstellungen	Anzahl Besucher	Besucher- durchschnitt	Auslastung in %
<b>Schauspiel – Neuinszenierungen</b>	<b>48</b>	<b>1 809</b>	<b>38</b>	<b>69,18</b>
Indien AZ	25	1 159	46	76,05
Cargo Sofia - Basel S	11	405	37	78,49
Schutzraum Z	12	245	20	22,64
<b>Schauspiel – Wiederaufnahmen</b>	<b>22</b>	<b>1 825</b>	<b>131</b>	<b>81,00</b>
Freie Sicht aufs Mittelmeer S	19	1 702	90	87,15
Mnemopark F	3	123	41	41,00
<b>Ballett – Veranstaltungen</b>	<b>1</b>	<b>110</b>	<b>110</b>	<b>96,49</b>
Ballett Extra F	1	110	110	96,49
<b>Gastspiele – Veranstaltungen</b>	<b>68</b>	<b>11 238</b>	<b>165</b>	<b>62,15</b>
Nussknacker Kinderkonzert – SOB F	3	1 802	601	100,00
Uftaggt – SOB F	2	1 063	532	88,51
Kinder-Charivari F	4	1 981	495	96,82
Jazz by Off Beat F	10	3 933	393	62,43
Matineen Oper F	10	786	79	67,47
Figurentheater F	5	389	78	60,40
Einfach schweigen F	1	61	61	91,04
Medeamalika F	4	176	44	43,89
Vacuum Theory F	1	41	41	12,81
Musik muss sein - SF F	2	82	41	12,81
Nachtcafe F	23	849	37	36,53
Solissimo – IGNM und SOB F	1	28	28	7,00
Lissabonner Requiem F	1	25	25	25,00
Wenn du effizient bist F	1	22	22	22,00
<b>Foyer / diverse Orte 2005 / 2006</b>	<b>139</b>	<b>14 982</b>	<b>108</b>	<b>64,00</b>
Foyer / diverse Orte 2004 / 2005	118	14 753	125	59,96
<b>Kleine Bühne 2005 / 2006 inkl. Foyer und div. Spielorte</b>	<b>305</b>	<b>34 409</b>	<b>113</b>	<b>66,09</b>
Kleine Bühne 2004 / 2005 inkl. Foyer und div. Spielorte	271	31 752	117	50,74

## Schauspielhaus

	Anzahl Vorstellungen	Anzahl Besucher	Besucher- durchschnitt	Auslastung in %
<b>Schauspiel, Neuinszenierungen</b>	<b>152</b>	<b>32372</b>	<b>213</b>	<b>52,52</b>
Dido und Aeneas	17	5379	316	82,89
Die Wildente	25	6825	273	65,11
Geschichten aus dem Wienerwald	21	5221	249	59,42
Onkel Wanja	23	4324	188	42,73
Die drei Schwestern	20	3595	180	47,21
Winter	16	2626	164	38,94
VIRUS!	18	2766	154	36,43
Stadt der Zukunft	12	1636	136	39,07
<b>Schauspiel – Wiederaufnahmen</b>	<b>18</b>	<b>3818</b>	<b>212</b>	<b>43,51</b>
Geld und Geist	12	3159	263	63,13
Fucking Åmål	6	659	110	26,01
<b>Gastspiele – Veranstaltungen</b>	<b>39</b>	<b>12869</b>	<b>330</b>	<b>70,46</b>
Ursus und Nadeschkin	6	2536	423	90,19
Coop Gastspiele	6	2478	413	88,25
Jazz by Off Beat	1	393	393	83,80
The Glue	4	1555	389	83,24
Migros Gastspiele	6	2030	338	72,50
Abba jetzt	1	334	334	72,14
Comité Schnitzelbängg	2	653	327	62,67
The Importance of being Ernest	1	276	276	58,85
Abo français	7	1742	249	53,16
A slice of Saturday night	2	462	231	49,25
Two old ladies	1	149	149	37,91
Heimatflimmern	1	140	140	30,24
Sina & Stucky	1	121	121	26,13
<b>Schauspielhaus 2005 / 2006</b>	<b>209</b>	<b>49059</b>	<b>235</b>	<b>55,86</b>
Schauspielhaus 2004 / 2005	209	54849	262	60,66

## Foyer Schauspielhaus / K6

<b>Foyer Schauspielhaus</b>	<b>7</b>	<b>397</b>	<b>57</b>	<b>68,69</b>
Legoland N	7	397	57	68,69
<b>Klosterberg 6</b>	<b>84</b>	<b>1978</b>	<b>24</b>	<b>69,09</b>
Sandra Hüller liest N	1	59	59	72,84
Jugendclub-Produktion N	4	151	38	92,07
Vier Bilder der Liebe N	17	461	27	82,62
Hauskonzerte N	9	235	26	83,93
Die Dummheit N	19	453	24	61,89
Der Gitarrenmann N	12	223	19	59,79
Blackbird N	8	113	14	46,31
Elling WA	9	219	24	78,21
Laurel und Hardy kommen in den Himmel WA	5	64	13	42,38
<b>Gastspiele</b>	<b>3</b>	<b>104</b>	<b>35</b>	<b>96,30</b>
M. Andrack trifft Victor Calero	3	104	35	96,30
<b>Foyer Schauspielhaus / K6 2005 / 2006</b>	<b>94</b>	<b>2479</b>	<b>26</b>	<b>69,85</b>
Foyer Schauspielhaus / K6 2004 / 2005	98	2274	23	61,02
<b>Schauspielhaus 2005 / 2006 inkl. Foyer und Klosterberg 6</b>	<b>303</b>	<b>51538</b>	<b>170</b>	<b>58,23</b>
Schauspielhaus 2004 / 2005 inkl. Foyer und Klosterberg 6	307	57123	186	60,84
<b>Theater Basel 2005 / 2006</b>	<b>785</b>	<b>177781</b>	<b>226</b>	<b>58,16</b>
Theater Basel 2004 / 2005	753	188239	250	58,76

# BILANZ PER 30. JUNI 2006

## Aktiven

	2005/2006	CHF	2004/2005	CHF	Differenz	CHF	Differenz	%
<b>Umlaufvermögen</b>								
Kasse	75 154.10		74 553.95		600.15		1 %	
Post	669 527.94		298 209.44		371 318.50		125 %	
Bank	1 841 515.22		5 774 832.66		-3 933 317.44		-68 %	
Festgeld	4 500 000.00		2 000 000.00		2 500 000.00			
Diverse Debitoren	244 536.39		1 818 339.12		-1 573 802.73		-87 %	
Transitorische Aktiven	1 256 716.80		887 837.08		368 879.72		42 %	
Inventare	281 339.80		308 992.30		-27 652.50		-9 %	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>8 868 790.25</b>		<b>11 162 764.55</b>		<b>-2 293 974.30</b>		<b>-21 %</b>	
<b>Anlagevermögen</b>								
Fahrzeuge	1.00		1.00		0.00			
Radio-Anteilschein	1.00		1.00		0.00			
<b>Anlagevermögen</b>	<b>2.00</b>		<b>2.00</b>		<b>0.00</b>			
<b>Total Aktiven</b>	<b>8 868 792.25</b>		<b>11 162 766.55</b>		<b>-2 293 974.30</b>		<b>-21 %</b>	

## Passiven

	2005/2006	CHF	2004/2005	CHF	Differenz	%
<b>Fremdkapital</b>						
Diverse Kreditoren	2 439 225.33		2 511 804.63		-72 579.30	-3%
Transitorische Passiven	563 009.35		1 952 712.55		-1 389 703.20	-71%
Rückstellungen:						
Ferienguthaben Technik/Administration	800 000.00		800 000.00		0.00	0%
Krankentaggeld	550 000.00		550 000.00		0.00	0%
Aufbereitung Archivdaten	50 000.00		0.00		0.00	0%
Personalfonds	13 425.75		53 393.60		-39 967.85	-75%
Bildungsfonds Theaterpersonal	46 274.65		44 030.55		2 244.10	5%
<b>Fremdkapital</b>	<b>4 461 935.08</b>		<b>5 911 941.33</b>		<b>-1 450 006.25</b>	<b>-25%</b>
<b>Rücklagen</b>						
Direktionswechsel	155 000.00		700 000.00		-545 000.00	
Teuerungsausgleich	700 000.00		700 000.00		0.00	
Spenden Ballettkompagnie	55 704.40		39 515.30		16 189.10	41%
Allgemeine rechtliche Risiken	500 000.00		500 000.00		0.00	0%
Subventionsausgleich 2001/02 Kanton BS	0.00		400 000.00*		-400 000.00	-100%
aus abgerechneter Subv.-Periode Kanton BS	1 775 000.00		1 775 000.00		0.00	0%
Subventionsausgleich Kanton BL	600 000.00*		600 000.00*		0.00	0%
<b>Rücklagen</b>	<b>3 785 704.40</b>		<b>4 714 515.30</b>		<b>-928 810.90</b>	<b>-20%</b>
<b>Statutarische Reserven</b>	<b>251 000.00</b>		<b>250 000.00</b>		<b>1 000.00</b>	<b>0%</b>
<b>Bilanzgewinn/-verlust:</b>						
Ordentlicher Jahresgewinn 2005/2006	84 842.85		10 071.73			
Gewinnvortrag 2004/2005			276 238.19			
Bilanzgewinn 2005/2006	285 309.92		286 309.92		83 842.85	29%
<b>Total Passiven</b>	<b>8 868 792.25</b>		<b>11 162 766.55</b>		<b>-2 293 974.30</b>	<b>-21%</b>

Basel, 24. Oktober 2006

Theater Basel Direktion      Michael Schindhelm      Ivo Reichlin

\* Rücklagen dienen dem Subventionsausgleich auf mehrere Spielzeiten der Subventionsperiode

# ERFOLGSRECHNUNG 2005 / 2006

## [ZUSAMMENFASSUNG]

### Stadttheater Grosse Bühne / Kleine Bühne und Schauspielhaus

	2005/2006	CHF	2004/2005	CHF	Differenz	%
<b>Ertrag</b>						
Staatsbeiträge (nach Bildung/Auflösung Rücklage Subv. Ausgleich)	38 885 227.95		37 137 424.85		1 747 803.10	5 %
Freiwillige Zuwendungen/Genossenschaftlerbeiträge	273 477.40		285 821.80		-12 344.40	-4 %
Besuchereinnahmen inkl. NITIBA und Gastspiele	8 348 466.06		8 668 420.72		-319 954.66	-4 %
Einnahmen aus Dienstleistungen	1 663 594.40		2 152 088.16		-488 493.76	-23 %
Versicherungsleistungen	475 182.70		381 574.42		93 608.28	25 %
Finanzertrag	33 073.67		27 275.62		5 798.05	21 %
Ausserordentliche Einnahmen/Rücklagen	693 988.06		114 310.57		579 677.49	507 %
<b>Total Ertrag</b>	<b>50 373 010.24</b>		<b>48 766 916.14</b>		<b>1 606 094.10</b>	<b>527 %</b>
<b>Aufwand</b>						
Personalaufwand inkl. Gastspielhonorare	42 173 103.12		40 632 403.25		1 540 699.87	4 %
Sachaufwand	8 115 064.27		8 124 441.16		-9 376.89	0 %
Jahresgewinn 2005/2006	84 842.85		10 071.73		74 771.12	742 %
<b>Total</b>	<b>50 373 010.24</b>		<b>48 766 916.14</b>		<b>1 606 094.10</b>	<b>3 %</b>

# ERFOLGSRECHNUNG 2005 / 2006

## [DETAIL]

### Stadttheater Grosse Bühne / Kleine Bühne und Schauspielhaus

Ertrag	2005/2006	CHF	2004/2005	CHF	Differenz	%
Staatsbeiträge Kanton Basel-Stadt	34 645 227.95		33 337 424.85		1 307 803	4 %
Bildung/Auflösung Rücklage Subventions-Ausgleich	400 000.00		0.00		400 000	
<b>Staatsbeiträge Kanton Basel-Stadt</b>	<b>35 045 227.95</b>		<b>33 337 424.85</b>		<b>1 707 803</b>	<b>5 %</b>
Staatsbeiträge Kanton Basel-Landschaft	3 800 000.00		3 800 000.00		0	0 %
Beitrag zum Projekt «AIR MONGOLIA»	40 000.00		0.00		40 000	
<b>Staatsbeiträge Kanton Basel-Landschaft</b>	<b>3 840 000.00</b>		<b>3 800 000.00</b>		<b>40 000</b>	<b>1 %</b>
<b>Genossenschaftsbeiträge</b>	<b>112 977.40</b>		<b>120 821.80</b>		<b>-7 844</b>	<b>-6 %</b>
<b>Regiobeiträge</b>	<b>160 500.00</b>		<b>165 000.00</b>		<b>-4 500</b>	<b>-3 %</b>
<b>Besuchereinnahmen</b>	<b>8 348 466.06</b>		<b>8 668 420.72</b>		<b>-319 955</b>	<b>-4 %</b>
<b>Vorstellungseinnahmen</b>	<b>7 282 424.10</b>		<b>7 652 875.60</b>		<b>-370 452</b>	<b>-5 %</b>
Grosse Bühne	5 275 247.70		5 481 364.48		-206 117	-4 %
Schauspielhaus	1 501 901.24		1 738 657.92		-236 757	-14 %
Kleine Bühne	505 275.16		432 853.20		72 422	17 %
<b>Garderobeneinnahmen</b>	<b>640 857.20</b>		<b>547 710.40</b>		<b>93 147</b>	<b>17 %</b>
Grosse Bühne	360 308.20		294 937.00		65 371	22 %
Schauspielhaus	219 608.00		172 970.80		46 637	27 %
Kleine Bühne	60 941.00		79 802.60		-18 862	-24 %
<b>Lotterie NITIBA</b>	<b>35 600.00</b>		<b>35 300.00</b>		<b>300</b>	
<b>Serviceleistungen Billettkasse</b>	<b>68 474.28</b>		<b>65 242.07</b>		<b>3 232</b>	<b>5 %</b>
<b>Programmhefteinnahmen</b>	<b>208 936.18</b>		<b>238 465.93</b>		<b>-29 530</b>	<b>-12 %</b>
Verkaufserlös	150 936.18		169 422.44		-18 486	-11 %
Erlös aus Inseraten	58 000.00		69 043.49		-11 043	-16 %
<b>Ergebnis auswärtige Gastspiele</b>	<b>112 174.30</b>		<b>128 826.72</b>		<b>-16 652</b>	<b>-13 %</b>
Ertrag auswärtige Gastspiele	314 525.55		522 231.32		-207 706	-40 %
Aufwand auswärtige Gastspiele	-202 351.25		-393 404.60		191 053	-49 %
<b>Einnahmen aus Dienstleistungen</b>	<b>1 663 594.40</b>		<b>2 152 088.16</b>		<b>-488 494</b>	<b>-23 %</b>
<b>Ergebnis Ballettschule</b>	<b>-4 405.05</b>		<b>-27 405.55</b>		<b>23 001</b>	<b>-84 %</b>
Ertrag der Ballettschule	286 782.40		276 052.55		10 730	4 %
Aufwand der Ballettschule	-291 187.45		-303 458.10		12 271	-4 %
<b>Verkauf/Vermietungen/Pacht</b>	<b>347 308.44</b>		<b>269 796.57</b>		<b>77 512</b>	<b>29 %</b>
<b>Übrige Einnahmen</b>	<b>1 320 691.01</b>		<b>1 909 697.14</b>		<b>-589 006</b>	<b>-31 %</b>
<b>Versicherungsleistungen</b>	<b>475 182.70</b>		<b>381 574.42</b>		<b>93 608</b>	<b>25 %</b>
<b>Finanzerträge</b>	<b>33 073.67</b>		<b>27 275.62</b>		<b>5 798</b>	<b>21 %</b>
<b>Ausserordentliche Einnahmen</b>	<b>693 988.06</b>		<b>114 310.57</b>		<b>579 677</b>	<b>507 %</b>
<b>Total Ertrag</b>	<b>50 373 010.24</b>		<b>48 766 916.14</b>		<b>1 606 094</b>	<b>3 %</b>
<b>Total Ertrag ohne Staatsbeiträge</b>	<b>11 487 782.29</b>		<b>11 629 491.29</b>		<b>-141 709</b>	<b>-1 %</b>

# ERFOLGSRECHNUNG 2005 / 2006

## [DETAIL]

### Stadttheater Grosse Bühne / Kleine Bühne und Schauspielhaus

Aufwand (Personal inkl. Gasthonorare fremder Truppen)	2005/2006 CHF	2004/2005 CHF	Differenz	%
<b>Künstlerisches Personal</b>	<b>18 984 025.02</b>	<b>18 480 359.28</b>	<b>503 666</b>	<b>3 %</b>
Direktion und allgemeine künstlerische Vorstände	2 186 855.90	2 191 890.34	-5 034	0 %
Oper (Vorstände und Ensemble)	3 905 893.85	3 889 706.72	16 187	0 %
Chor (inkl. Leitung)	3 242 348.85	3 196 858.99	45 490	1 %
Orchesterzuzüger/Bühnenmusik	723 528.35	809 752.50	-86 224	-11 %
Schauspiel (Vorstände und Ensemble)	5 440 137.60	5 455 488.81	-15 351	0 %
Tanz/Ballett (Vorstände und Ensemble)	2 365 008.80	2 025 043.27	339 966	17 %
Gastspiele fremder Truppen	244 276.80	416 067.30	-171 791	-41 %
Statisterie	160 548.00	189 733.00	-29 185	-15 %
Übernahmen/Ersatz Militär/Krankheit/Unfall	107 950.00	33 838.45	74 112	219 %
Extrahonorare Kunst	68 425.60	110 609.55	-42 184	-38 %
Ausserordentlicher künstlerischer Aufwand	252 376.87	69 217.85	183 159	265 %
Vorbereitung Direktionswechsel 2006/2007	286 674.40	92 152.50	194 522	211 %
<b>Technisches Personal</b>	<b>14 416 368.20</b>	<b>14 265 856.21</b>	<b>150 512</b>	<b>1 %</b>
Technische Leitung	730 781.20	708 452.74	22 328	3 %
Werkstätten	3 941 323.20	3 907 359.35	33 964	1 %
Vorstellungsbetrieb	8 203 849.80	8 186 318.93	17 531	0 %
Hausdienst	810 486.25	823 615.47	-13 129	-2 %
Aushilfen Technik	236 473.35	155 600.86	80 872	52 %
Extrahonorare	493 454.40	484 508.86	8 946	2 %
<b>Aushilfen Fremdfirmen</b>	<b>527 553.80</b>	<b>449 142.10</b>	<b>78 412</b>	<b>17 %</b>
<b>Administration</b>	<b>1 503 233.30</b>	<b>1 483 159.98</b>	<b>20 073</b>	<b>1 %</b>
<b>Sozialleistungen</b>	<b>3 734 328.65</b>	<b>3 814 640.53</b>	<b>-80 312</b>	<b>-2 %</b>
<b>Ausserordentlicher Personalaufwand</b>	<b>35 952.90</b>	<b>0.00</b>	<b>35 953</b>	
<b>Personalsvorsorge</b>	<b>2 971 641.25</b>	<b>2 139 245.15</b>	<b>832 396</b>	<b>39 %</b>
<b>Personalaufwand inkl. Personalsvorsorge</b>	<b>42 173 103.12</b>	<b>40 632 403.25</b>	<b>1 540 700</b>	<b>4 %</b>
<b>Personalaufwand exkl. Personalsvorsorge</b>	<b>39 201 461.87</b>	<b>38 493 158.10</b>	<b>708 304</b>	<b>2 %</b>

## Stadttheater Grosse Bühne / Kleine Bühne und Schauspielhaus

Aufwand	2005/2006 CHF	2004/2005 CHF	Differenz	%
<b>Sachaufwand</b>	<b>8 115 064.27</b>	<b>8 124 441.16</b>	<b>-9 377</b>	<b>0%</b>
<b>Künstlerischer Sachaufwand (exkl. Werbung)</b>	<b>2 167 946.04</b>	<b>2 079 285.47</b>	<b>88 661</b>	<b>4%</b>
Orchester/Bühnenmusik	57 268.15	40 889.00	16 379	40%
Urheber-/Interpretenrechte	447 576.95	444 377.30	3 200	1%
Künstlerische Produktionen/Vorstellungsaufwand	101 376.53	128 674.80	-27 298	-21%
Instrumente (Flügel/Klaviere etc.)	28 198.45	35 934.95	-7 737	-22%
Reisen/Verpflegung/Übernachtungen	1 311 614.29	1 155 520.40	156 094	14%
Programmhefte	221 911.67	273 889.02	-51 977	-19%
<b>Werbung</b>	<b>1 150 413.11</b>	<b>1 232 102.30</b>	<b>-81 689</b>	<b>-7%</b>
Inserate	500 312.20	489 317.05	10 995	2%
Plakate/Prospekte/Diverse	541 188.19	557 875.11	-16 687	-3%
Theaterzeitung	18 528.72	93 750.79	-75 222	-80%
Grafische Arbeit/Agentur	90 384.00	91 159.35	-775	-1%
<b>Technischer Sachaufwand</b>	<b>3 760 993.70</b>	<b>3 862 708.68</b>	<b>-101 715</b>	<b>-3%</b>
Ausstattungsaufwand	1 357 936.60	1 518 196.77	-160 260	-11%
Vorstellungsaufwand	253 945.95	187 608.65	66 337	35%
Unterhalt/Reparaturen	657 357.25	629 295.60	28 062	4%
Anschaffungen/Ersatz	347 152.00	396 131.75	-48 980	-12%
Verbrauchsmaterialien	160 665.65	197 868.90	-37 203	-19%
Heizung/Strom/Wasser	550 282.40	518 337.16	31 945	6%
Mieten	236 222.10	281 506.00	-45 284	-16%
Sachversicherungen	31 135.80	24 422.10	6 714	27%
Diverser Betriebsaufwand	166 295.95	109 341.75	56 954	52%
<b>EDV und Verwaltungsaufwand</b>	<b>957 697.00</b>	<b>870 688.95</b>	<b>87 008</b>	<b>10%</b>
Büromaschinen und Materialien	58 014.20	42 588.42	15 426	36%
EDV Hardware/Software und Zubehör	385 706.95	358 099.95	27 607	8%
Drucksachen	57 535.95	72 585.90	-15 050	-21%
Gebühren	298 403.05	272 931.28	25 472	9%
Allg. Verwaltungsaufwand	158 036.85	124 483.40	33 553	27%
<b>Verwaltung Theatergenossenschaft</b>	<b>76 222.75</b>	<b>50 899.20</b>	<b>25 324</b>	<b>50%</b>
<b>Finanzaufwand</b>	<b>1 791.67</b>	<b>2 513.71</b>	<b>-722</b>	<b>-29%</b>
<b>Ausserordentlicher Sachaufwand</b>	<b>0.00</b>	<b>26 242.85</b>	<b>-26 243</b>	<b>-100%</b>
<b>Total Aufwand inkl. Personalvorsorge</b>	<b>50 288 167.39</b>	<b>48 756 844.41</b>	<b>1 531 323</b>	<b>3%</b>
<b>Total Aufwand exkl. Personalvorsorge</b>	<b>47 316 526.14</b>	<b>46 617 599.26</b>	<b>698 927</b>	<b>1%</b>
<b>Ordentlicher Jahresgewinn 2005/2006</b>	<b>84 842.85</b>	<b>10 071.73</b>	<b>74 771</b>	<b>742%</b>
<b>Pro Memoria:</b>				
Vom Baudepartement BS in den Kalenderjahren 2005 resp. 2004 übernommene Ausgaben	2 155 155.00	1 276 290.00	878 865	69%

# BEMERKUNGEN ZUR RECHNUNG 2005 / 2006

## Generelle Beurteilung der Jahresrechnung

Mit der Jahresrechnung 2005/2006 wird die zweite Fünfjahres-Subventionsperiode unter der Direktion Michael Schindhelm und Ivo Reichlin abgeschlossen. Es ist auch die letzte Rechnung meiner vierundzwanzigjährigen Verantwortung als Verwaltungsdirektor.

Dank einer ausgeglichenen Rechnung und einem soliden finanziellen Polster können wir mit gutem Gewissen die Verantwortungen in neue Hände legen. Wir haben auch in unserer letzten Spielzeit die Finanzen im Griff gehabt, die Jahresrechnung der Spielzeit 2005/06 ist eine Ziellandung. Von den anfangs der Subventionsperiode 2001 für den Subventionsausgleich gebildeten Rücklagen verbleiben CHF 600000 dem Theater für die Zukunft. Insgesamt betragen die verbleibenden Rücklagen und die statutarische Reserve über CHF 4000000, die Rückstellungen genau CHF 1400000. Die Bildung dieser notwendigen Reserven für einen Fünfzig-Millionen-Betrieb geht auf die letzten 20 Jahre zurück und hat dem Theater Basel eine finanzielle Sicherheit geboten.

## Das Ergebnis:

### In Zahlen:

**Der ordentliche Jahresgewinn beträgt CHF 84842.85.** Zusammen mit dem Gewinnvortrag aus der Vorperiode von CHF 285309.92 verbleibt ein **Bilanzgewinn von CHF 370152.77.** Davon gehen an die statutarische Reserve CHF 9000. Die restlichen CHF 361152.77 werden auf die neue Rechnung 2006/2007 vorgetragen.

In der Bilanz sind die Rückstellungen um CHF 50000 für Aufbereitung der Archivdaten erhöht worden, die Rücklagen haben um CHF 928810.90 durch Subventionsausgleich und Vorbereitungskosten der neuen Direktion ab- und die statutarische Reserve um CHF 1000 zugenommen.

## Ertrag:

Der Staatsbeitrag des Kantons Baselstadt an die Theatergenossenschaft betrug inklusive Subventionsausgleich rund 35 Millionen oder 69% der Einnahmen. Die im Vorjahresvergleich höheren Staatsbeiträge sind auf den buchungsmässigen Subventionsausgleich von CHF 400000, auf höhere Kosten der Pensionskasse um über CHF 1000000. Neben diesem Staatsbeitrag leistete der Kanton Baselstadt indirekte Beiträge in Form von Orchesterdienstleistungen der Stiftung Basler Orchester (ca. 7.8 Millionen), Aufwendungen für die Liegenschaften (ca. 1.3 Millionen), unentgeltliche Überlassung der Liegenschaften (ca. 3 Millionen).

Der Beitrag des Kantons Basel-Landschaft betrug 3.84 Millionen oder 8% der Einnahmen.

Die Besuchereinnahmen verringerten sich um CHF 320000 oder 4% auf fast CHF 8.35 Millionen. An den übrigen Einnahmen beträgt der Anteil für Sponsoring CHF 806000, für Koproduktionsbeiträge nur noch CHF 59000, was die Differenz zum Vorjahr erklärt. Bei den ausserordentlichen Einnahmen sind mit CHF 545000 aufgelöste Rücklagen für den Direktionswechsel und mit CHF 117000 die Fremdfinanzierung des Buches Neunzehnschundneunzig bis Zweitausendundsechs berücksichtigt. Die gesamten Eigeneinnahmen beliefen sich auf CHF 11.5 Millionen. Der Eigenfinanzierungsgrad beträgt 23%.

## Aufwand:

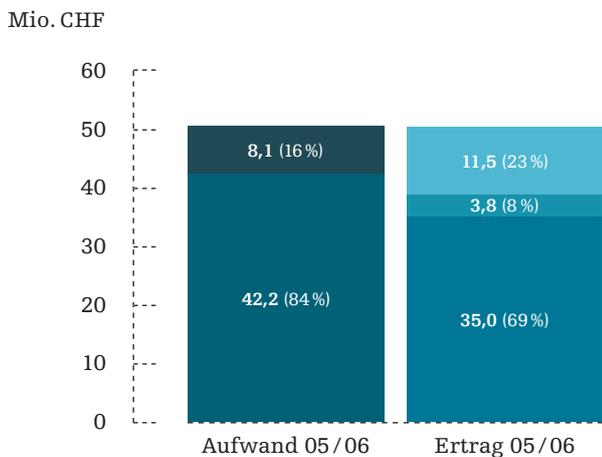
Sowohl beim Personalaufwand wie auch beim Sachaufwand sind wir im Finanzrahmen geblieben. Die Differenz beim Personalaufwand zum Vorjahr erklärt sich einerseits durch Mehraufwand für den Spielplan und andererseits durch die zusätzlichen Kosten des Direktionswechsels.

Zur Veranschaulichung der Zahlen fügen wir diesem Bericht wiederum einige graphische Darstellungen an.

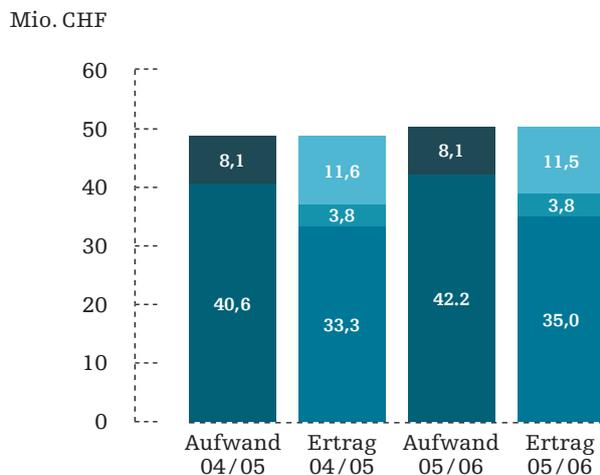
Ivo Reichlin, Verwaltungsdirektor

# GRAFIKEN ZU RECHNUNG UND BESUCHERSTATISTIK

## Rechnungsergebnis 2005 / 2006

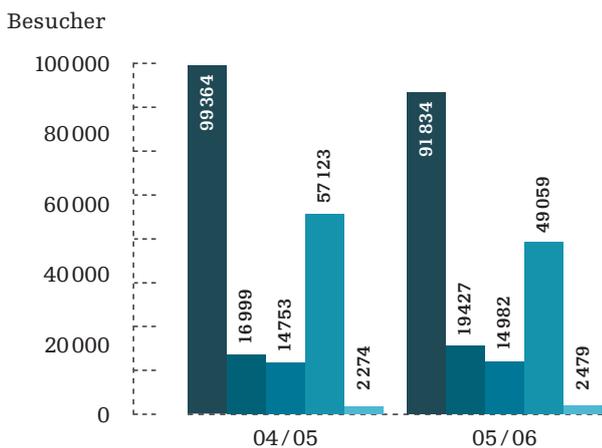


## Rechnungsergebnisse 2004–2006



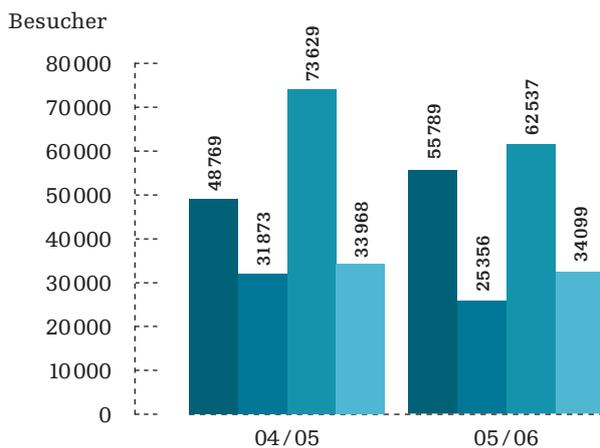
■ Gewinn/Verlust ■ Sachaufwand ■ Personalaufwand ■ Subvention BS ■ Subvention BL ■ Eigenertrag

## Besucherzahlen nach Bühnen



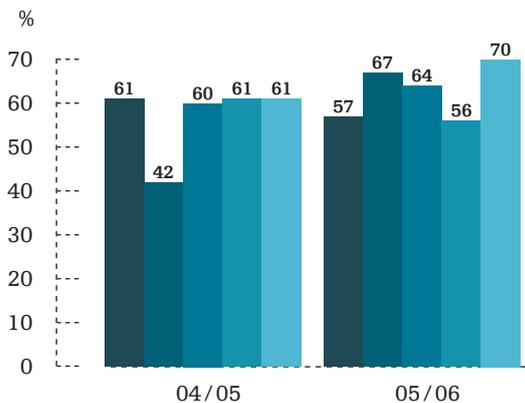
■ Grosse Bühne ■ Kleine Bühne ■ Foyer/diverse  
■ Schauspielhaus ■ Foyer Schauspielhaus/K6

## Besucherzahlen nach Sparten



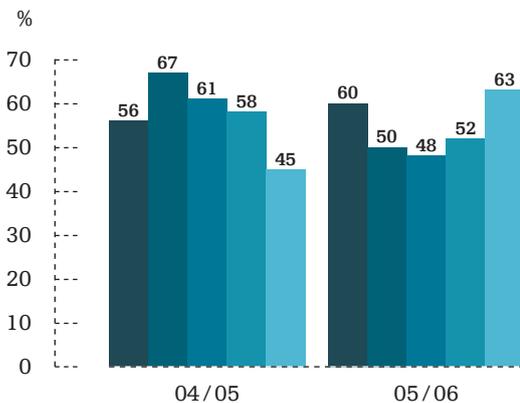
■ Oper ■ Ballett/Tanz ■ Schauspiel  
■ Gastspiel/diverse

## Besucher-Auslastungen in Prozenten nach Bühnen



■ Grosse Bühne ■ Kleine Bühne ■ Foyer/diverse  
■ Schauspielhaus ■ Foyer Schauspielhaus/K6

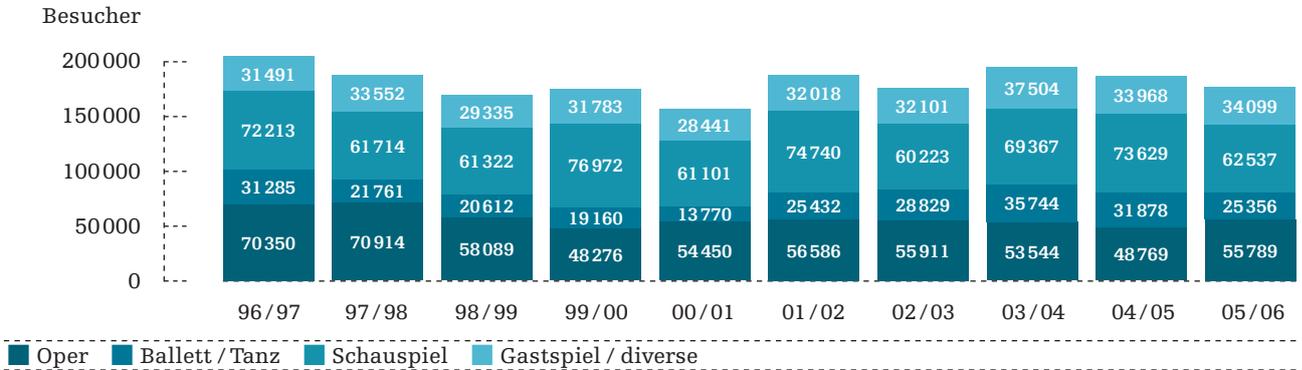
## Besucher-Auslastungen in Prozenten nach Sparten



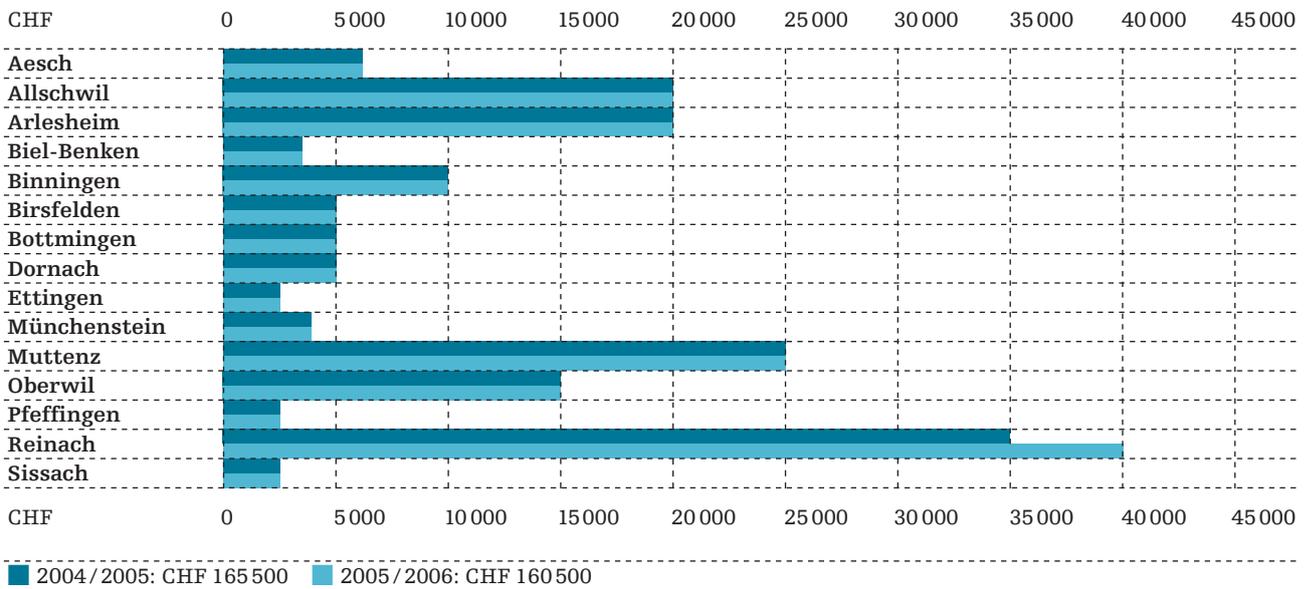
■ Oper Grosse Bühne ■ Ballett Grosse Bühne  
■ Schauspiel Grosse Bühne ■ Schauspiel Schauspielhaus  
■ Schauspiel Kleine Bühne

# GRAFIKEN ZU RECHNUNG UND BESUCHERSTATISTIK

## Besucherzahlen der letzten 10 Jahre



## Gemeindebeiträge der Region



## Mitgliederbestand und -beiträge Theatergenossenschaft Basel

Spielzeit	Stichtag Datum GV	Natürliche Personen	Juristische Personen	Mitgliederbeiträge in CHF
2005/06	07.02.06	1225	15	107 944
2004/05	31.01.05	1212	17	110 725
2003/04	02.02.04	1205	16	116 610
2002/03	10.02.03	1213	18	116 642
2001/02	21.01.02	1263	20	124 060
2000/01	14.02.01	1327	25	126 375
1999/00	24.01.00	1347	25	133 900
1998/99	26.01.99	1369	26	137 875
1997/98	28.01.98	1428	85	143 650
1996/97	28.01.97	1511	32	151 106
1995/96	23.01.96	1725	35	165 300
1994/95	25.01.95	2200	36	108 500
1993/94	17.01.94	1572	38	109 562
1992/93	25.01.93	1336	39	76 500
1991/92	13.01.92	1180	37	67 965
1990/91	10.12.90	1191	inkl.	65 890

# BERICHT DER KONTROLLSTELLE

an die Generalversammlung der Theatergenossenschaft Basel

Als Kontrollstelle Ihrer Genossenschaft haben wir die von der Verwaltung erstellte Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) sowie die Geschäftsführung für die am 30. Juni 2006 abgeschlossene Spielzeit im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Aufgrund unserer Prüfung und nach Einsichtnahme in den Prüfungsbericht der PricewaterhouseCoopers AG über die Jahresrechnung 2005/2006 stellen wir fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten sind,
- die Geschäftsführung gesetzes- und statutenkonform ist.

Nach Art. 21 der Statuten sind 10% des Gewinnes einem Reservefonds zuzuweisen.

Der Subventionsvertrag für die Spielzeiten 2001/02 bis 2005/06 liegt nicht in der definitiv unterzeichneten Fassung vor. Die Staatsbeiträge für diese Subventionsperiode sind gemäss Grossratsbeschluss vom 7. Juni 2000 bewilligt worden. Der Regierungsrat Basel-Stadt hat mit Beschluss vom 21. November 2006 der definitiven Abrechnung der Subventionsperiode 2001/02 bis 2005/06 und der Übertragung des Eigenkapitals in die neue Subventionsperiode zugestimmt.

Der Subventionsvertrag für die Spielzeiten 2006/07 bis 2010/11 wurde am 4. Juli 2006 unterzeichnet.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Basel, 1. Dezember 2006

**Prof. Dr. E. Fluri**  
Dipl. Wirtschaftsprüfer

**Dr. D. Stückelberger**

# ANTRÄGE DES VERWALTUNGSRATES

an die Generalversammlung vom 6. Februar 2007

1. Genehmigung der Erfolgsrechnung 2005/2006 und der Bilanz per 30. Juni 2006 nach Kenntnisnahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Verwendung des Bilanzgewinnes von CHF 370 152.77:
  - a) Zuweisung von CHF 9 000.– an den statutarischen Reservefonds (Art. 21).
  - b) Vortrag von CHF 361 152.77 auf neue Rechnung 2006/2007.
3. Entlastung der Verwaltung für die Spielzeit 2005/2006.

Basel, 6. Februar 2007

**Verwaltung  
der Theatergenossenschaft Basel**